

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Wichtigster Teil: Kommentare, Insertionen, (HideTags), (HideTrans)

- [1] [Σιληνός]: ὦ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῃ τούμῶν εὐσθένεια δέμας·
nun und|als in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μὲν, ἡνίκ' ἐμμανὴς Ἥρας ὕπο
Nύμφας ὀρέϊας ἐκλιπῶν ὥχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῇ μάχην δορὸς
ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστῆς γεγώς
- [7] Ἐγκέλαδον ἰτέαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möglich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκυλ' ἔδειξα βακχίῳ.
Zeus, da auch Beute zeigte dem|Bacchanten.
- [9i] [Ὀδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [10] [Σιληνός]: οὐλομένην, ἣ μυρὶ Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaïern Schmerzen setzte,

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor, sind aber korrigierbar. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|ich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung. In Zeile 9 hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so gelöscht um sie zu entfernen, anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". Zwischen Zeile 9 und 10 wurde mit (9i) eine Insertionszeile eingefügt (Odysseus meldet sich plötzlich zu Wort, 2 sprachig und 2 zeilig im 2 sprachigen translinear.txt und 3 sprachig und 3 zeilig im 3 sprachigen translinear.txt). In Zeile 10 wurde schlicht der Text durch den gewünschten text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Stets wurde bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama). Wenn man die Regeln beachtet, kann man so gut wie alle Fehler mit der einen oder anderen Methode beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig erzeugen.

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἥρα σοι γένος Τυρσηνικόν
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrenisch
- [12] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὥς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest weit,
- [13] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡὔθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἢ γ' ἐμὴ κωμήτις ἦδ' ἐξέρχεται.
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags. Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" anhaken, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet, da das Wort nicht als Konjunktion erkannt wird. Zeile 12 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. In Zeile 13 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 14 enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Dep), (SpezialTag), (Sg).

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.

[15b] καὶ σὺ γ' ὦ Λυσιστράτη.
und du doch o Lysistrata.

[15c] [Λυσιστράτη]: ᾄδει θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
sodass auch|nicht voll deiner geworden|ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der zwar denn anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
der|Liebe

[18b] ἄρτων:
der|Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[19b] πλακούντων
der|Kuchen

[19c] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[19d] [Καρίων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: ἀμάξης
der|Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse·

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[21i] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[22i] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[23i] πλακούντων
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse·

[777i] [Ὀδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[777i] οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

[1] [Ὀδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Letzter Poesiekommentar: Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "b c d e" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15b beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15c (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (=== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosatexten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einziger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

[22] [Σιληνός]: κύκλωες οἰκοῦσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.

[23] τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμέν ἐν δόμοις
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern

[24] δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ᾧ λατρεύομεν
Sklaven· sie|nennen aber ihn dem dienen|wir

[25] Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων
Polyphémon· statt aber froher Bakchos|Feiern

[26] ποιμένας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.

[27]	παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις Knaben zwar nun mir der Hänge in äußersten
[28]	νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες, weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
[29]	ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας ich aber füllen zu Tränken und fegen zu Dächer
[30]	μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
[31]	Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος. dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
[32]	καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει und nun, die befohlenen, notwendig ist es
[33]	σαίρειν σιδηρᾷ τῇδὲ μ' ἀρπάγῃ δόμους, zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
[34]	ὥς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
[35]	καθαροῖσιν ἄντροις μῆλ' αὖ τ' ἐσδεχώμεθα. reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen mögen wir.
[36]	ἤδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ schon aber Knaben weidend erblicke ich
[37]	ποιίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων Herden. was dieses; etwa Lärm der Sikinnis
[38]	ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίῳ gleich euch nun und wie bacchischem
[39]	κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
[40]	προσῇτ' αἰδοαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι; tretet ihre hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

[41] [Χορός]:	παῖ γενναίων μὲν πατέρων Kind edler zwar der Väter
[42]	γενναίων τ' ἐκ τοκάδων, edler auch aus Müttern,
[43]	πᾶ δὴ μοι νίσῃ σκοπέλους; wohin denn mir gehst Felsen;
[44]	οὐ τᾷδ' ὑπὴνemos αὔρα nicht an diesem windgeschützt Brise
[45]	καὶ ποιηρὰ βοτάν' αἰ; und grasreich Weiden;
[46]	δινᾶέν θ' ὕδωρ ποταμῶν wirbelnd auch Wasser der Flüsse
[47]	ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν in Trögen liegt nahe Höhlen von
[48]	τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων; den Höhlen; nicht dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

[49] [Χορός]:	—ψύττ'· οὐ τᾷδ' οὐ; οὐ τᾷδε νεμῇ —pst· nicht an diesem nein; nicht an dieser weidest
[50]	κλιτὺν δροσεράν; Hang kühl;
[51]	ὦή, ῥίψω πέτρον τάχα σου hey, werde werfen Stein bald deiner

- [52] —ὑπαγ' ὦ ὑπαγ' ὦ κέραστα—
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafhirt Stall|Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwellene Brüste lass|locker·
- [56] δέξαι θηλαῖσι σποράς
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehren dich tags|Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen und Thyrsos|Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ
nicht der|Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὕδροχύτοις,
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
nicht des|Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσῃ μετὰ Νυμφῶν
auch|nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] ἱακχὸν ἱακχὸν ᾠδὴν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὴν Ἀφροδίταν,
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] ἄν θηρεῦων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] ὦ φίλος·
o Freund·
- [74] ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehst|du;
- [75] ποῖ ξανθὰν χαίταν σεῖεις;
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich aber der dein Diener
- [77] θητεύω Κύκλωπι
diene dem|Kyklopen
- [78] τῷ μονοδέρκτῃ δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] σὺν τᾷδε τράγου χλαῖνᾳ μελέᾳ
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῇ
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels|bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befiehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ'· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ
der|Ruder auch Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] στεῖχοντας ἐς τὸδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höhle· um aber Hälsen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,
Schläuche auch wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche jemals sind; nicht wissen|sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἶός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphémon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten|habend und kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] ἀλλ' ἤσυχοι γίνεσθ', ἵν' ἐκπυθώμεθα
aber ruhig werdet, damit aus|erfahren|wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Ὀδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἄν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet|ihr|sagen wohl Bach fluss|artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen|wir, wenn auch jemand will
- [98] βορὰν ὀδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen·
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὄμιλον εἰσορῶ.
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σὴν.
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Ὀδυσσεύς]: Ἴθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Ὀδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὗτός εἰμι· λαιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe jedoch nicht·
- [106] [Σιληνός]: πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Ὀδυσσεύς]: ἔξ Ἰλίου γε κάπδ Τρωικῶν πόνων.
aus Ilions doch und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: πῶς; πορθμὸν οὐκ ᾔδησθα πατρώας χθονός;
wie; Übergang nicht wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Ὀδυσσεύς]: ἀνέμων θύελλαι δεῦρό μ' ἥρπασαν βίᾱ.
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.

- [110] [Σιληνός]: παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἐξαντλεῖς ἐμοί.
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Ὀδυσσεύς]: ἧ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: ληστὰς διώκων οἷ Βρόμιον ἀνήρπασαν.
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Ὀδυσσεύς]: τίς δ' ἦδε χώρα καὶ τίνες ναίουσί νιν;
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Ὀδυσσεύς]: τεῖχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;
Mauern aber wo ist und der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: οὐκ εἶσ' ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.
nicht sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Ὀδυσσεύς]: τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἧ θηρῶν γένος;
welche aber haben Erde; ist der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: Κύκλωες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der|Häuser.
- [119] [Ὀδυσσεύς]: τίνος κλύοντες; ἧ δεδήμευται κράτος;
wessen hörend; oder ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.
Nomaden· hört aber nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Ὀδυσσεύς]: σπεύρουσι δ'— ἧ τῷ ζῶσι; — Δήμητρος στάχυν;
säen|sie aber— oder dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.
mit|Milch und Käsen und der|Herden Speise.
- [123] [Ὀδυσσεύς]: Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ῥοαῖς;
des|Bromios aber Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: ἥκιστα· τοιγὰρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.
am|wenigsten· daher chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Ὀδυσσεύς]: φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;
gastfreundlich aber und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Ὀδυσσεύς]: τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.
niemand gekommen|seiend hierher wer nicht nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Ὀδυσσεύς]: αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἧ δόμων ἔσω;
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: φροῦδος πρὸς Αἴτην θήρας ἰχνεύων κυσίν.
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Ὀδυσσεύς]: οἶσθ' οὖν δ' δρᾶσον, ὥς ἀπαίρωμεν χθονός;
weißt also was tue, damit aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: οὐκ οἶδ', Ὀδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώμεν ἄν.
nicht weiß|ich, Odysseus· alles aber dir täten|wir wohl.
- [133] [Ὀδυσσεύς]: ὀδησον ἡμῖν σῖτον, οὗ σπανίζομεν.
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.
nicht ist, so|wie sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Ὀδυσσεύς]: ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.
aber angenehm des|Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: καὶ τυρὸς ὀπίας ἔστι καὶ βοδὸς γάλα.
und Käse geronnen ist und der|Kuh Milch.
- [137] [Ὀδυσσεύς]: ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.
bringt|heraus· Licht denn den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;
du aber wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Ὀδυσσεύς]: οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.
nicht Gold, sondern Trank des|Dionysos bringe.

- [140] [Σιληνός]: ὦ φίλτατ' εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: ὃν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγὼ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog|auf diesen ich einst mit|Armen;
- [143] [Ὀδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.
der des|Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: ἐν σέλμασιν νεῶς ἐστίν, ἢ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des|Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Ὀδυσσεύς]: ὅδ' ἄσκος ὃς κεύθει νιν· ὡς ὀρᾷς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn· wie siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser zwar nicht|einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Ὀδυσσεύς]: ναί·
ja·
- [147a] δις γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἐξ ἀσκοῦ ῥύῃ.
zweimal denn so|viel Trank wie|viel wohl aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: καλὴν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Ὀδυσσεύς]: βούλη σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἧ γὰρ γεῦμα τὴν ὦνὴν καλεῖ.
gerecht· gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
und wahrlich herbei|ziehe|ich auch Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πίων.
bring öffne, damit erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Ὀδυσσεύς]: ἰδοῦ.
siehe|da.
- [153b] ~~παπαῖάξ~~, ὡς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Ὀδυσσεύς]: εἶδες γὰρ αὐτήν;
sahst denn sie;
- [154b] ~~οὐκ~~ Δί', ἀλλ' ὀσφραίνομαι.
nicht bei Zeus, sondern rieche|ich.
- [155] [Ὀδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.
koste nun, damit wohl nicht mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] ἃ ἃ ἃ.
ah ah ah.
- [158] [Ὀδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;
etwa den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Ὀδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem jedoch auch Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἄσκον μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.
lass|los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Ὀδυσσεύς]: ἐκφέρετέ νυν τυρέύματ' ἢ μῆλων τόκον.
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse oder der|Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend doch der|Herren.
- [164] ὡς ἐκπιεῖν γ' ἂν κύλικα μαινοίμην μίαν,
so|dass auszutrinken doch wohl Becher rasete|ich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] ῥίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen und in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,

- [167] ἅπαξ μεθυσθεὶς καταβαλὼν τε τὰς ὀφρῦς.
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend und die Augen|brauen.
- [168] ὥς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαινεται·
denn wer doch trinkend nicht sich|gefremdet|hat tobt·
- [169] ἴν' ἔστι τουτί τ' ὀρθὸν ἐξανιστάναι
damit ist dieses|hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der|Brust auch Griff und vorbereitet|seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὀρχηστὺς θ' ἅμα
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz auch zugleich
- [172] κακῶν τε λήσταις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κινήσομαι
der|Übel und Vergessen. dann ich nicht werde|jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίνειν κελεύων καὶ τὸν ὀφθαλμὸν μέσον;
zu|weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
und wahrlich Freunde doch nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἑλένην τε χειρίαν;
nahm|t|ih|r Troja die Helena und mit|Gewalt;
- [178] [Ὀδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμίδων ἐπέρσαμεν.
und ganz doch Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: οὐκ οὖν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,
doch|nicht, da die Jung|frau nahm|t|ih|r,
- [180] ἅπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
alle sie durch|beklatscht|hab|t|ih|r in der|Reihe,
- [181] ἐπεὶ γε πολλοῖς ἡδεταί γαμουμένη;
weil doch vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἣ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον
um die|beiden Schenkel gesehen|habend und den goldenen
- [184] κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἐξεπτόθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἷμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;
—weh|mir· Kyklops dieser kommt· was werden|wir|tun;
- [194] [Ὀδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
verloren|sind|wir denn, o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οὐπὲρ ἂν λάθοιτέ γε.
hinein des|Felsens dieses, wo|leben wohl verborgen|wäret doch.
- [196] [Ὀδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.
nicht schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.
- [198] [Ὀδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τᾶν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
nicht durchaus· denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
wenn werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, καθθανούμεθ' εὐγενῶς,
aber, wenn sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

- [202] ἢ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσσωσομεν.
oder lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· παρέχε· τί τάδε· τίς ἡ ῥαθυμία;
halte|aus· gib|her· was dieses· wer die Trägheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζεις; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
nicht Klappern aus|Bronze der|Trommeln und Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἦ πρόσ γε μαστοῖς εἰσι χυτὸ μητέρων
wohl bei doch den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen und in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἐστιν ἐξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: ἰδοῦ, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,
- [213] καὶ τᾶστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέркоμαι.
und die|Sterne und den Orion sehe|ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπὴς ἔστω μόνον.
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἦ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
wohl auch von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
so|dass aus|trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf|milch|ig oder rind|milch|ig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὣν ἂν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon wohl willst du, nicht mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεὶ μ' ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten· denn|weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαστ' ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten wohl unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἕα· τίν' ὄχλον τόνδ' ὁρῶ πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen|Menge diesen sehe|ich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταὶ τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz oder Diebe Erde|Land;
- [224] ὁρῶ γέ τοι τοῦσδ' ἄρνas ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|ich doch gewiss diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοις σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε
Geräte und der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὦμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρατὶ ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἦσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
nicht waren seiend Gott mich und von|Göttern her;

- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ’· οἱ δ’ ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die aber trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἔωντος ἥσθιον
und den doch Käse nicht nicht|zulassend aßen
- [234] τοὺς τ’ ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ
die und Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend aber dich
- [235] κλωῶ τριπήχει, κᾶτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν’ ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βίᾱ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μᾶστιγί τ’ εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche und gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κᾶπειτα συνδῆσαντες ἐς θάδῳλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ ἔς μύλωνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, oder in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄλγητες; οὐκ οὐ κοπίδας ὥς τάχιστ’ ἰὼν
wahr; demnach Hack|messer so|wie schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer und großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεῖς ἀνάψεις; ὥς σφαγέντες αὐτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; damit geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ’ ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δ’ ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] ὥς ἔκπλεως γε δαιτός εἰμ’ ὄρεσκόου·
so über|voll doch an|Mahl bin|ich berg|weidig·
- [248] ἄλῃς λεόντων ἐστὶ μοι θοινωμένῳ
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἐλάφῳν τε, χρόνιος δ’ εἴμ’ ἀπ’ ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen und, lang|zeitlich aber bin|ich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινὰ γ’ ἐκ τῶν ἡθάρων, ὦ δέσποτα,
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίων’ ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστὶ γε
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|an Fremde.
- [253] [Ὀδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσοι ἀντρῶν ἦλθομεν νεὼς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ’ ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ’ οἴνου σκύφου
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] ἀπημποῖα τε κἀδίδου πιεῖν λαβὼν
verkaufte und und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] ἐκὼν ἐκοῦσι, κοῦδὲν ἦν τούτων βίᾱ.
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] ἀλλ’ οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὦν φησιν λέγει,
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.
weil er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.

- [261] [Σιληνός]: ἐγώ; κακῶς γὰρ ἐξόλοι'.
ich; schlecht denn möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Ῥαδάμανθος]: οὐσαυτὸς ἔρομαι.
wenn lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὦ Κύκλωψ,
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] μὰ τὴν Καλυψὼ τὰς τε Νηρέως κόρας,
bei die Kalypso die auch des|Nereus Mädchen,
- [265] τὰ θ' ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,
die auch heiligen Wellen der|Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] ἀπώμοσ', ὦ κάλλιστον ὦ Κυκλώπιον,
ich|schwör|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] ὦ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἐξοδᾶν ἐγὼ
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὔτοι κακοὶ
den|Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] οἱ παῖδες ἀπόλινθ', οὓς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,
verkaufend dich sah|ich· wenn aber ich Falsches sage,
- [272] ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden aber nicht unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος
lügt|ihr· ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.
mehr habe|vertraut und gerechter sage|ich.
- [275] θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;
ich|will aber zu|fragen· woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλιν;
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Ὀδυσσεύς]: Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,
Ithaker zwar das Geschlecht, des|Ilion aber weg|von,
- [278] πέρσαντες ἄστν, πνεύμασιν θαλασσίους
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἦκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἦ τῆς κακίστης οἷ μετήλθεθ' ἄρπαγὰς
wahrlich der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] Ἑλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Ὀδυσσεύς]: οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἷτινες μᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Ὀδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.
- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir aber dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ἱκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἔλευθέρως·
flehen|wir auch und sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
nicht wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu|töten Speise auch un|fromme zu|setzen Kinnbacken·

- [290] οἷ τὸν σόν, ὦναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἔρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] ἱερεὺς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester auch ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου
Malea auch hohe Verstecke die auch des|Sunion
- [294] δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraisti|sche auch Zufluchten· die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνειδίη Φρυγῖν οὐκ ἐδώκαμεν·
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern nicht gaben|wir·
- [297] ὦν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοῦς
deren und du teilst· der|Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,
Gesetz aber den|Sterblichen, wenn Worte abwendest|du,
- [300] ἱκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben auch zu|geben und Gewändern zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη
nicht um Rind|bohri-gen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὺν καὶ γνάθον πληῖσαι σέθεν.
Spieße-n Bauch und Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug aber des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῇ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὤλεσεν
Ehefrauen auch mann|lose Greisinnen auch kinder|lose vernichtete
- [307] πολιοῦς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρῶσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέψεται τις; ἀλλ' ἔμοι πιθοῦ, Κύκλωψ·
wohin wird|sich|wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὐσεβὲς
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen· vielen denn
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν
zureden dir will|ich· der denn Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκῃς,
nichts lassest|du|zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden und meist|redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εὐμορφίαι.
die aber anderen Prahler-eien und der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἅς καθίδρυται πατὴρ
Kaps aber meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγῳ;
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;

- [320] Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,
des|Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere|ich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἷδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
und|nicht weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὥς δ' οὐ μοι μέλει,
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὄμβρον ἐκχέῃ,
höre. wenn von|oben Regen aus|gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
oder Kalb gebraten oder irgendein wild|Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιὼν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέῃ,
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
und Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, κἂν θέλῃ κἂν μὴ θέλῃ,
die Erde aber aus|Zwang, auch|wenn will auch|wenn nicht will,
- [333] τίκτουσα ποίαν τὰμὰ πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die|meinen mäset Weide|tiere.
- [334] ἀγὼ οὔτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὔ,
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern aber nicht,
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
auch der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] ὥς τούμπειν γε καμφαγεῖν τοῦφ' ἡμέραν
damit das|ein|trinken doch und|auf|fressen das|auf|den|Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους
betrüben aber nichts sich|selbst. die aber die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] κλαίνειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ
weinen ich|befahl· die aber meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.
nicht werde|auf|hören tuend gut— hinunter|fressend auch dich.
- [342] ξενιά τε λήψῃ τοιάδ', ὥς ἄμεμπτος ὦ,
Gast|gaben auch wirst|erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht|habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὖλιον θεῷ
aber geht hinein, dem bei hof|ständig Gott
- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὖωχῇτέ με.
damit um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Ὀδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen zwar troische durch|stieg
- [348] θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] γνῶμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff|ich hafen|los auch Herz.

[350]	ὦ Παλλάς, ὦ δέσποινα Διογενὲς θεά, o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
[351]	νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἴλιου jetzt jetzt hilf· größere denn Ilions
[352]	πόνους ἀφίγμαι καὶ κινδύνου βάθρα. Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
[353]	σύ τ', ὦ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας du auch, o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
[354]	Ζεῦ ξένι', ὄρα τὰδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις, Zeus Gast schützer, sieh dieses· wenn denn sie nicht siehst,
[355]	ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὦν θεός. anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

[356] [Χορός]:	Εὐρείας φάρυγγος, ὦ Κύκλωψ, der weiten Kehle, o Kyklops,
[357]	ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὥς ἔτοιμά σοι des auf gesperrten die Lippe· wie bereit dir
[358]	ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο Gekochtes und Gebratenes und von Kohlen glut weg
[359]	χναύειν, βρύκειν, zer nagen, knirschen,
[359a]	κρεοκοπεῖν μέλη ξένων, Fleisch hacken Glieder der Fremden,
[360]	δασυμάλλῳ ἐν αἰγίδι κλινομένῳ. zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

Mesode

[361] [Χορός]:	Μή μοι μὴ προσδίδου· nicht mir nicht füge hinzu·
[362]	μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος. allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
[363]	χαίρέτω μὲν αὔλις ἄδε, lebe wohl zwar Hof diese,
[364]	χαίρέτω δὲ θυμάτων lebe wohl aber der Opfer
[365]	ἀποβώμιος ἂν ἔχει θυσίαν vom Altar weg die hat Opfer
[366]	Κύκλωψ Αἰτναῖος ξενικῶν Kyklops Ätna isch der Fremden
[367]	κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ. des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

[369] [Χορός]:	Νηλήης, ὦ τλᾶμον, ὅστις δωμάτων hartherzig, o Elender, wer der Häuser
[370]	ἐφεστίους ξενικοὺς ἰκτῆρας ἐκθύει δόμων, herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
[372]	κόπτων βρύκων schneidend knirschend
[373]	ἐφθὰ τε δαινύμενος, μусаροῖσί τ' ὀδοῦσιν Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
[374]	ἀνθρώπων θερμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα, der Menschen warm von Kohlen Fleisch,

- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὖρος τριῶν
Becher und des|Efeus stellte|hin bis|auf Breite dreier
- [391] πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
und bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße und, spitze zwar angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τᾶλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete aber mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische und Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] ὥς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
als aber war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] Ἅιδου μαγεῖρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ῥυθμῷ θ' ἐνὶ
schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt und in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den zwar des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den aber wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὄξυν στόνουχα πετραίου λίθου,
schlagend gegen scharf Fels|klau felsen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte|hinaus, und weg|gerafft|habend
- [403] λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί
heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die aber in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] ἐχρημπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte|mich dem|Kyklopen und|diente·
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere aber wie Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] πτήξαντες εἶχον, αἶμα δ' οὐκ ἐνῆν χροί.
zusammen|gekauert|habend hielten, Blut aber nicht war in|Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
als aber der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεὶς βαρύν,
stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος
kam|hinein mir etwas göttlich· gefüllt|habend Becher
- [412] Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,
des|Maron ihm dieses biete|ich|an zu|trinken,
- [413] λέγων τάδ'· ὦ τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,
sagend dieses· o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλάς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] ὃ δ' ἐκπλεως ὦν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der aber übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfang zog und in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] κἀπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,
und|lobte erhoben|habend Hand· Liebster der|Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.

- [420] ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὥς ἐπησθόμην ἐγώ,
genossen|habend aber ihn als ich|wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γινώσκων ὅτι
eine|andere gab|ich Becher, erkennend dass
- [422] τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird|verletzen ihn Wein und Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ᾧδ' αἶρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχεῶν
und in|der|Tat zu Liedern kroch. ich aber nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῶ.
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmte|ich mit|Trank.
- [425] ᾄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς
singt aber bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ
un|musisch, schallte aber Höhle. hinaus|gegangen|habend aber ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κἄμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in|Stille. dich retten und|mich, wenn willst, will|ich.
- [428] ἀλλ' εἵπατ' εἵτε χρήζετ' εἵτ' οὐ χρήζετε
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu|fliehen un|gemischt Mann und die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατήρ τάδ' ἦνεσεν.
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενὴς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
aber schwach denn und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὥσπερ πρὸς ἱξῶ τῇ κύλικι λελημμένος
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἶ—
Flügel schlägt· du aber— Jüngling denn bist—
- [435] σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette|dich mit mir und den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῇ.
Dionysos nimm|auf, nicht dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, wenn denn diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὥς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren|wir. —den aber nicht haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Ὀδυσσεύς]: ἄκουε δὴ νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre nun|wirklich jetzt welche habe|ich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγῇ.
des|Tieres gerissenen deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὥς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἥδιον ψόφον
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der|Kithara hörten|wir oder Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Ὀδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἡσθεῖς τῶδε Βακχίου ποτῶ.
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'· ἔρημον ξυλλαβῶν δρυμοῖσί νιν
verstand|ich· einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοιᾶς, ἢ πετρῶν ῥῶσαι κάτω.
schlachten mit|Verlangen, oder der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Ὀδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der|Art· listig die Begierde.

- [450] [Χορός]: πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.
wie denn; weise ja dich seiend hören|wir seit|langem.
- [451] [Ὀδυσσεύς]: κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων
des|Gelages zwar ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] ὥς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,
dass nicht dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.
nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] ὅταν δ' ὑπνώσῃ Βακχίου νικώμενος
wenn aber einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] ὃν φασγάνῳ ἔγωγε τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] ἐς πῦρ καθήσω· κἄθ', ὅταν κεκαυμένον
in Feuer werde|setzen· und|dann, wenn geglüht|seiend
- [458] ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσῃν βαλῶ
möglich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möglich|werfen
- [459] Κύκλωπος ὄψιν, ὄμμα τ' ἐκτῆξω πυρί.
des|Kyklopen Antlitz, Auge auch werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] ναυπηγίαν δ' ὥσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ
Schiffbau aber wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,
mit|beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φασσφόρῳ
so werde|drehen Glutstab in im|lichttragenden
- [463] Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.
des|Kyklopen dem|Auge und mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: ἰοὺ ἰοῦ,
ιοῦ ἰοῦ,
- [465] γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὐρήμασιν.
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Ὀδυσσεύς]: κἄπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε
und|dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] διπλαῖσι κώπαις τῆσδ' ἀποστελῶ χθονός.
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: ἔστ' οὖν ὅπως ἂν ὥσπερ εἰ σπονδῆς θεοῦ
ist also wie|dass wohl gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] κἀγὼ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὄμματα
und|ich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.
des|Scheites; des|Mordes denn dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Ὀδυσσεύς]: δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.
ist|nötig jedenfalls· groß denn Scheit· dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: ὥς κἂν ἀμαξῶν ἑκατὸν ἀραίμην βάρος,
so|dass und|wohl der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου
wenn des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] ὀφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Ὀδυσσεύς]: σιγᾷτε νῦν· δόλον γὰρ ἐξεπίστασαι·
schweigt nun· List denn du|verstehst|genau·
- [477] χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι
und|wenn ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους
gehört. ich denn Männer verlassen|habend Freunde
- [479] τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.
die drinnen seienden nicht allein werde|gerettet|werden.

[480] καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·
 doch möchte|fliehen wohl, und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·

[481] ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,
 aber nicht gerecht verlassen|habend meine Freunde,

[482] ξὺν οἷσπερ ἦλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.
 mit denen|mit|denen kam|ich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

[483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ
 auf, wer erste, wer aber auf ersten

[484] ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας
 gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend

[485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὤσας
 des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend

[486] λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;
 helle Sicht wird|zerschaben;

[487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων
 still still. und ja trunken|seiend

[488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος
 unlieb Lärm musik|machend

[490] σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος
 ungeschickt unmusikalisch und werde|weinen|werdend

[491] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάρων
 geht der|steinernen hinaus Hallen

[492] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν
 bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen

[493] τὸν ἀπαίδευτον·
 den Ungebildeten·

[494] πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.
 ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

[495] [Ἡμῖχ. Χορός]: μάκαρ ὅστις εὐιάζει
 selig wer|immer euia|rufte

[496] βοτρυῶν φίλαισι πηγαῖς
 der|Trauben lieben Quellen

[497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς,
 zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,

[498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
 lieben Mann um|armend

[499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
 auf Lagern auch blonden

[500] χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας
 der|üppigen habend Hetäre

[501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
 salb|ölig|gesalbt glänzend bo

[502] στρυχον, αὐδᾷ δέ· Θύραν τίς οἷξει μοι;
 Locke, spricht aber· Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

[503] [Κύκλωψ]: παπαῖ· πλέως μὲν οἴνου,
 papapā· voll zwar Weines,

[504] γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,
 freue|ich|mich aber der|Mahlzeit Jugend,

[505]	σκάφος ὀλκὰς ὥς γεμισθεῖς Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
[506]	ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας. an Bord des Bauches der Spitze.
[507]	ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὖφρων führt hin mich die Kost wohl gesinnt
[508]	ἐπὶ κῶμον ἦρος ὥραις zu Umzug des Frühlings Zeiten
[509]	ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς. zu Kyklopen Brüder.
[510]	φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἄσκον ξνδος μοι. bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

[511] [Χορός]:	καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς schön mit Augen gesehen habend
[512]	Καλὸς ἐκπερᾷ μελάθρων. schön tritt hinaus der Hallen.
[513]	—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. — —papapā· liebt jemand uns.
[514]	λύχνα δ' ἀμμένον δαΐα σὸν Lampe aber angezündet seiend brennende deine
[515]	χρόα χῶς τέρεινα νύμφα Haut und wie zart Nympe
[516]	δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων. taulfrischer von innen Höhlen.
[517]	στεφάνων δ' οὐ μία χροιά der Kränze aber nicht eine Farbe
[518]	περὶ σὸν κρᾶτα τάχ' ἐξομιλήσει. um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

[519] [Ὀδυσσεύς]:	Κύκλωψ, ἄκουσον· ὥς ἐγὼ τοῦ Βακχίου Kyklops, höre· dass ich des Bakchios
[520]	τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι. dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
[521] [Κύκλωψ]:	ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται; der Bakchios aber welcher Gott wird gehalten;
[522] [Ὀδυσσεύς]:	μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου. größter den Menschen in Freude des Lebens.
[523] [Κύκλωψ]:	ἐρυγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ. rülpse jedenfalls ihn angenehm ich.
[524] [Ὀδυσσεύς]:	τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν. so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
[525] [Κύκλωψ]:	θεὸς δ' ἐν ἄσκῳ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων; Gott aber in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
[526] [Ὀδυσσεύς]:	ἔπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὐπετής. wo setzt jemand, hier ist bequem.
[527] [Κύκλωψ]:	οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν. nicht die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
[528] [Ὀδυσσεύς]:	τί δ', εἰ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν; was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;
[529] [Κύκλωψ]:	μισῶ τὸν ἄσκον· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε. hasse den Schlauch· das aber Getränk liebe dieses.
[530] [Ὀδυσσεύς]:	μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεῦθύμει, Κύκλωψ. bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
[531] [Κύκλωψ]:	οὐ χρὴ μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ; nicht ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;

- [532] [Ὁδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῇ.
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Ὁδυσσεύς]: πυγμᾶς ὁ κῶμος λοιδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.
Faustkämpfe der Komos schmähhlichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: μεθύω μὲν, ἔμπας δ' οὔτις ἄν ψαύσειέ μου.
bin|betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würd|berühren meiner.
- [536] [Ὁδυσσεύς]: ὦ τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: ἡλίθιος ὅστις μὴ πίων κῶμον φιλεῖ.
töricht wer nicht getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Ὁδυσσεύς]: ὃς δ' ἄν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μέινῃ, σοφός.
wer aber wohl betrunken|geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;
scheint. was denn bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .
und wahrlich flaumiges und Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: καὶ πρὸς γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.
und zu gewiss Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] κλιθεῖτ' ἄγε μοι πλευρὰ θείας ἐπὶ χθονός.
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ.
siehe|da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὀπισθέ μου τίθης;
was denn den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: ὥς μὴ παριὼν τις καταβάλῃ.
damit nicht vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: μὲν οὖν
zu|trinken zwar nun
- [547] κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.
stehend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τοῦνομ' ὃ τι σε χρὴ καλεῖν.
du aber, o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Ὁδυσσεύς]: Οὔτιν' χάριν δὲ τίνα λαβὼν σ' ἐπαινέσω;
Niemand· Dank aber welchen genommen|habend dich werde|ich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.
aller dich Gefährten später werde|ich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.
schön doch die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οὔτος, τί δρᾷς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρα;
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.
nicht, sondern mich dieser küsste, weil schön sehe|ich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.
mögest|weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μού φησ' ἐρᾶν ὄντος καλοῦ.
ja bei Zeus, da meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieß|ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκρται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie nun ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὲς οὕτως.
wirst|verderben· gib so.
- [558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἄν γέ σε
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] στέφανον ἴδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|ich|kosten und noch

- [560] [Κύκλωψ]: ὦ οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Ὀδυσσεύς]: οὐλὴν γάρ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὥς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnāuzen aber dir ist damit du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κᾶτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und|dann trinke|aus,
- [564] ὥσπερ μ' ὀρᾷς πίνοντα— χῶσπερ οὐκ ἐμέ.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ἄ ἄ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Ὀδυσσεύς]: ἀγέως ἡμύστισα.
angenehm trank|ich|auf|einen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.
- [567] [Ὀδυσσεύς]: γινώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμῃ χερί.
wird|erkannt jedenfalls die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Ὀδυσσεύς]: σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἶπας, ὅστις ἂν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer wohl trinke viel.
- [570] [Ὀδυσσεύς]: ἰδοῦ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe|da genommen|habend trink|aus und nichts lassest|übrig.
- [571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben aber libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.
- [573] [Ὀδυσσεύς]: κἂν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
und|wohl zwar ziehest|du doch bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
wenn aber du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: ἰοὺ ἰοῦ,
ιοῦ ἰοῦ,
- [577] ὥς ἐξένευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der aber Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διὸς τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus und den Thron
- [580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganze und der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] —οὐκ ἂν φιλήσαιμ'· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
—nicht wohl würde|ich|küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλῃς Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|ruhen.
- [583] κάλλιστα, νῇ τὰς Χάριτας. —ἥδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich aber irgendwie
- [584] τοῖς παιδιοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr als den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διὸς εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich denn der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.

- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder· schlimme werde|ich|erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστην κάντρυφᾷς πεπωκότι;
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.
weh|mir· bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Ὀδυσσεύς]: ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῇ τέκνα,
auf nun, des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνὴρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος
innen doch Mann· dem aber Schlaf hingelegt|seiend
- [592] τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν
Scheit aber von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπιστα· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔση.
des|Kyklopen Antlitz· aber wie Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κἀδάμαντος ἔξομεν.
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] χώρει δ' ἐς οἴκους, πρὶν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe aber in Häuser, bevor irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εὐτρεπῇ.
Ungehöriges· so|dass dir die|hier ist bereit.
- [599] [Ὀδυσσεύς]: Ἥφαιστ', ἄναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὄμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', ὕπνε,
du doch, o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσῃτ' Ὀδυσσέα
ihn und Seeleute und möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὃ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der|Götter nichts oder der|Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεῶν,
entweder das Schicksal zwar Dämon zu|halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der|Dämonen aber des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: λήψεται τὸν τράχηλον
wird|nehmen den Hals
- [609] ἐντόνως ὁ καρκίνος
heftig der Krebs
- [610] τοῦ ξενοδοιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα
des Fremden|Essers· mit|Feuer denn bald
- [611] φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] ἤδη
schon
- [613] δαλὸς ἠνθρακωμένος
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermeßlich

- [616] ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·
Spross· aber soll|gehen Maron·
- [616a] πρᾶσσεῖτω·
soll|handeln·
- [617] μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] κλωπος, ὥς πῖη κακῶς.
klops, damit möge|trinken schlecht.
- [619] κᾶγῶ
und|ich
- [620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] Κύκλω
Kyklō
- [622a] ποσ λιπὼν ἐρημίαν·
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
wohl in so|viel werde|ich|ankommen;
- [624] [Ὀδυσσεύς]: σιγᾷτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐῷ,
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· auch|nicht zu|atmen erlaube|ich,
- [626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπεσθαί τινα,
nicht zu|zwinkern auch|nicht sich|räuspeln irgend|jemanden,
- [627] ὥς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἂν ὄμματος
damit nicht auf|geweckt|werde das Übel, bis wohl des|Auges
- [628] ὄψις Κύκλωπος ἐξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Ὀδυσσεύς]: ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun wie werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἐστὶν καλῶς.
hinein gekommen|seiend· glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: οὐκοῦν σὺ τάξεις οὔστινας πρώτους χρεῶν
demnach du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] Κύκλωπος, ὥς ἂν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des|Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός Α]: ἡμεῖς μὲν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir zwar sind|wir weiter vor der Türen
- [636] ἐστῶτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὀφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοὶ γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir aber lahm doch soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: ταῦτ' ὃν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας
das|gleiche habt|erlitten wohl mir· die denn Füße
- [639] ἐστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ' ἐξ ὅτου.
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt nicht ich|weiß aus woher.
- [640] [Ὀδυσσεύς]: ἐστῶτες ἐσπάσθητε;
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: γ' ὄμματα
und die doch Augen
- [641] μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Ὀδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδ' οἶδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.

- [643] [Χορός]: ὅτι· τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν
weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen|wir
- [644] καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι
und die Zähne hinaus|werfen nicht will|ich
- [645] τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] ἀλλ' οἷδ' ἐπωδὴν Ὀρφέως ἀγαθὴν πάνυ,
aber ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] ὥς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον
dass selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] στεῖχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Ὀδυσσεύς]: πάλαι μὲν ἦδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,
schon|lange zwar wusste|ich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] νῦν δ' οἷδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις
nun aber weiß|ich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] χρῆσθαί μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μὴδὲν σθένεις,
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand aber wenn nichts vermagst|du,
- [652] ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευέ γ', ὥς εὐψυχίαν
aber nun befiehl doch, damit Mut
- [653] φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] κελευσμάτων δ' ἕκατι τυφέσθω Κύκλωψ.
der|Zurufe aber wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: ἰὼ ἰώ· γενναιότατ' ὦ
io io· edelster stoßt
- [657] θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρυν
stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] τυφέτω, καιέτω
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] τὸν Αἴτνας μηλονόμον.
den des|Ätna Schaf|Hirten.
- [661] τὸρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεῖς
drehe, zieh, nicht dich schmerz|gequält
- [662] δράσῃ τι μάταιον.
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: ὦμοι, κατηνθρακώμεθ' ὀφθαλμοῦ σέλας.
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: καλὸς γ' ὁ παῖαν· μέλπε μοι τόνδ', ὦ Κύκλωψ.
schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: ὦμοι μάλ', ὥς ὑβρίσμεθ', ὥς ὀλώλαμεν.
weh|mir sehr, wie sind|wir|verhöhnt, wie sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] ἀλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας
aber keineswegs nicht möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ
sich|freuend, nichts seiend· bei Toren denn
- [668] σταθεῖς φάραγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.
gestellt|worden der|Kluft diese werde|ich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: τί χρῆμ' αὐτεῖς, ὦ Κύκλωψ;
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Ὀδυσσεύς]: ἀπαλόμην.
ging|zugrunde.

- [670] [Χορός]: αἰσχρὸς γε φαίνῃ.
schändlich doch scheinst|du.
- [670b] [Κύκλωψ]: καὶ ποῖσδ' ἔ γ' ἄθλιος.
und|auf diesen doch elend.
- [671] [Χορός]: μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunken fielst|du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: Οὐτίς μ' ἀπώλεσ'.
- Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: οὐδέ τις ἡδίκηκε.
nicht doch niemand unrecht|tat.
- [673] [Κύκλωψ]: Οὐτίς με τυφλοῖ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: οὐδέ τις εἴ τυφλός.
nicht doch bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: ὥς δὴ σύ—
wie doch du—
- [674b] [Χορός]: καὶ ποῖς σ' οὔ τις ἂν θείῃ τυφλόν;
und wie dich niemand wohl setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: σκώπτεις. ὁ δ' Οὐτίς ποῦ 'στιν;
spottest. der aber Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: οὐδ' οἶ ποῦ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: ὁ ξένος, ἴν' ὀρθῶς ἐκμάθῃς, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, damit richtig lernst|du, mich vernichtete,
- [677] ὁ μιᾶρός, ὅς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.
- [678] [Χορός]: δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρὺς.
furchtbar denn Wein und zu|ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: πρὸς θεῶν, πεφεύγας ἢ μένους' ἔσω δόμων;
bei der|Götter, sind|geflohen oder bleiben drinnen der|Häuser;
- [680] [Χορός]: οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu
- [681] λαβόντες ἐστήκασι.
genommen|habend stehen|sie.
- [681b] [Χορός]: ποτέρῃ τῆς χερὸς;
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: ποῦ;
wo;
- [682c] [Χορός]: πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.
- [683] ἔχεις;
hältst|du;
- [683b] [Κύκλωψ]: κακῶς γε πρὸς κακῶ· τὸ κρανίον
übel doch zu übel· den Schädel
- [684] παίσας κατέαγα.
geschlagen|habend zerbrach|ich.
- [684b] [Χορός]: καὶ ποῖς διαφεύγουςί γε.
und dich entkommen doch.
- [685] [Κύκλωψ]: οὐ τῇδ'· ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;
nicht dieser· da dieser sagtest|du;
- [685b] [Χορός]: οὐκ αὐτῇ λέγω.
nein· dorthin sage|ich.
- [686] [Κύκλωψ]: πῇ γάρ;
wohin denn;
- [686b] [Χορός]: περὶ τοῦ, κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: οἶμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich· verspottet|jhr mich in Übeln.

- [688] [Χορός]: ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.
aber nicht|mehr, sondern vorne dieser ist von|dir.
- [689] [Κύκλωψ]: ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;
o allerschlechtester, wo denn bist;
- [689b] ~~πολλοῦ ἀπὸ~~
weit von|dir
- [690] φυλακαῖσι φρουρῷ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.
mit|Wachen bewache|ich Körper des|Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.
- [692] [Ὀδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὀδυσσέα.
dasselbe doch der gezeugt|habende nannte Odysseus.
- [693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben aber warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen·
- [694] κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρρῶσάμην
schlecht denn wohl Troja doch hätte|entflammt
- [695] εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.
wenn nicht dich der|Gefährten Mord rächte|ich.
- [696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.
- [697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde denn Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte
- [698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. aber und dich doch
- [699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,
- [700] πολλὸν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.
- [701] [Ὀδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen· und habe|getan das|was sagst|du.
- [702] ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἶμι καὶ νεῶς σκάφος
ich aber auf Küsten gehe und des|Schiffes Boot
- [703] ἦσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἕξ τ' ἐμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
nicht im|Geringsten, weil dich dieser abgerissen|habend des|Felsens
- [705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλὼν.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|ich|zermalmten geworfen|habend.
- [706] ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἶμι, καίπερ ὦν τυφλός,
hinauf aber auf Böschung gehe|ich, obwohl seiend blind,
- [707] δι' ἀμφιτρῆτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.
- [708] [Χορός]: ἡμεῖς δὲ συνναῦταί γε τοῦδ' Ὀδυσσέως
wir aber Mit|schiffs|leute doch dieses Odysseus
- [709] ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.